

Wüstenbildung stoppen - schonende Bodenbearbeitung von Ackerflächen in Sibirien

Vortrag zum Thema am 11. April 2014

Ort: TalkING-Bühne am VDI Stand (Hannover Messe: Stand D36)

Uhrzeit: 11:00 – 11:30 Uhr

Vortragende sind:

Lars-Christian Grunwald (AMAZONEN-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG, Hasbergen)

Dr. Arndt Wüstemeyer (PT-DLR, Bonn)

Moderiert wird die Präsentationsrunde von Marina Rižovski-Jansen (PT-DLR, Bonn)

Hannover Messe (11.04.2014): Auf dem VDI-Stand werden innovative Techniken für die bodenschonende Bearbeitung von Ackerflächen in der Kulunda-Steppe in Südwest-Sibirien präsentiert. Diese werden im deutsch-russischen Verbundprojekt „KULUNDA“ erforscht und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 2,8 Millionen Euro gefördert.

Falscher Umgang mit Land heizt den Klimawandel an. Ohne eine schonende Bearbeitung setzen Böden gespeichertes Kohlendioxid frei und beschleunigen den Klimawandel. Gebraucht werden neue Techniken und Methoden in der Landwirtschaft, um klimaschädliches Treibhausgas zu reduzieren, die ökologischen Funktionen wiederherzustellen und das Land ertragreich zu halten. Diesen Ansatz verfolgt die BMBF-Forschung zum Globalen Wandel innerhalb der Fördermaßnahme „Nachhaltiges Landmanagement“. Das Verbundprojekt „KULUNDA“ ist eins von 12 Regionalprojekten, die vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) betreut werden.

Wissenschaftler beider Länder arbeiten mit regionalen Landnutzern und dem deutschen Landtechnikunternehmen AMAZONEN-Werke zusammen. Sie entwickeln gemeinsam innovative Agrartechniken, um die Humusschicht im Boden wieder aufzubauen. Kohlenstoff wird dadurch im Boden gespeichert, die Erosion gestoppt und es sind wieder gute Ernteerträge möglich. So wird zum Beispiel auf traditionelles Pflügen verzichtet, um die Ackerkrume nicht ungeschützt dem Wind auszusetzen. Stattdessen werden Saatgut und Dünger in einem Arbeitsgang mithilfe einer speziellen Maschine direkt in den Boden eingebracht. Ziel ist ein Landnutzungsmanagementsystem, das von dieser Modellregion auch

auf andere temperierte Grasländer, den „Brotkörben der Welt“, übertragbar ist. Die dabei entwickelten Techniken sollen einen globalen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel leisten.

Am 11. April 2014 präsentieren Mitarbeiter der AMAZONEN-Werke sowie vom Projektträger im DLR das KULUNDA-Projekt. Sie erhalten darüber hinaus Informationen zur Fördermaßnahme „Nachhaltiges Landmanagement“, die der PT-DLR im Auftrag des Ministeriums umsetzt. Das VDI Technologiezentrum unterstützt das BMBF bei der Innovationsbegleitung und Innovationsberatung in den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Klima und Energie.

Erfahren Sie mehr zum KULUNDA-Projekt und nutzen Sie die Chance, mit Experten zum Thema nachhaltiger Landmanagement-Techniken zu diskutieren! Die Vorträge finden von 11:00 – 11:30 Uhr auf der TalkING-Bühne am VDI-Stand der Hannover Messe (Stand D36) statt.

Kontakt:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit

Marina Rižovski-Jansen

Tel.: 0228 3821-1569, 0178-8128975

marina.rizovski-jansen@dlr.de

Links:

KULUNDA: <http://www.kulunda.eu/>

AMAZONE: <http://www.amazone.de/>

BMBF Forschung zum Globalen Wandel: <http://www.bmbf.de/de/17819.php>

BMBF Fördermaßnahme „Nachhaltiges Landmanagement – Modul A“:

<http://www.fona.de/de/10073>